

Protokoll 2024-7

Datum 19. August 2024
Zeit 19.00 Uhr –21.00 Uhr
Ort Probelokal im Vereinshaus

Anwesend Margot Altenöder, Norbert Hasler, Nora Meier, Reinold Näscher (Sitzungsleitung),
Peter Oehri, Donath Oehri,

Protokoll Donath Oehri

1. Protokollgenehmigung der 5. Vorstandssitzung vom 7. Juni 2024 und vom Protokoll des Vorstandsworkshops vom 6. Juli 2024 (6. Vorstandssitzung)

Die beiden Protokolle wurden per E-Mail zirkular bereits verschickt und entsprechende Anpassungen gemeldet. Der Vorstand verdankt und genehmigt die Protokolle der 5. und 6. Vorstandssitzung formell.

2. Eingabe an Gemeinde: Evaluationsbogen für Vereinsförderung 2025 mit Beilagen

Die Gemeinde hat die Vereine in den Sommerferien aufgefordert, die nötigen Unterlagen samt ausgefülltem Evaluationsbogen für die Vereinsförderung 2025 bis zum 2. September 2024 einzureichen. Vereinskassiererin Gabriela hat die Unterlagen sorgfältig vorbereitet. Die vorgelegten Unterlagen werden behandelt, genehmigt und herzlich verdankt. Die Einreichung der Unterlagen hängt eng mit der Thematik im nachfolgenden Traktandenpunkt zusammen und somit wird an dieser Stelle auf den Traktandenpunkt 3 verwiesen.

3. Wahrnehmung der Einladung zur Gemeinderatssitzung

Wie den letzten Vorstandsprotokollen zu entnehmen ist, war die Gemeindeverwaltung zusammen mit dem Gemeinderat in den letzten Monaten dabei, ein neues Vereinsreglement für die zukünftige Vereinsfinanzierung zu erarbeiten.

Wie ebenfalls aus den letzten Protokollen zu entnehmen war, befürchtete der Vorstand, dass die zukünftige Vereinsförderung der Gemeinde für unseren Verein allenfalls nicht ausreichend ausfallen könnte. Der Vorstand hat in der Folge dem Vorsteher, dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung die Situation unseres Vereins in mehreren Schreiben nachvollziehbar aufgezeigt. Zudem hat der Vorstand gebeten, dass unser Verein, wenn nötig, die Situation allenfalls auch anlässlich einer Gemeinderatssitzung präsentieren könnte. Unsere Meinung war selbstverständlich, dass diese Präsentation vor der Verabschiedung des Vereinsförderungsreglement im Gemeinderat erfolgen müsste. Nunmehr hat die Gemeinde zusammen mit der Aufforderung zur Einreichung der Unterlagen für die Vereinsförderung 2025 mitgeteilt, dass der Gemeinderat das Vereinsförderungsreglement an der Sitzung vom 3. Juli 2024 verabschiedet und in Kraft gesetzt habe, die zukünftige Vereinsförderung gemäss neuem Reglement erfolge; gleichzeitig teilt die Gemeinde mit, dass Vorstand einen Termin für das Vorsprechen im Gemeinderat erhalte, dies aber frühestens am 11. September 2024 sein könne.

Der Vorstand diskutiert die Situation und stellt verschiedene Hypothesen auf, welchen Betrag unser Verein allenfalls erwarten könnte. Die Meinungen dazu sind nicht deckungsgleich. Es

wird übereinstimmend festgestellt, dass der wirkliche Betrag von uns nicht eingeschätzt werden kann.

In diesem Sinne wäre es gut, wenn die Gemeindeverwaltung unserem Verein den zu erwartenden Betrag im Sinne von Planungssicherheit für uns möglichst zeitnah mitteilen könnte.

Man ist der Ansicht, dass der Termin zum Präsentieren im Gemeinderat vor der Reglementsverabschiedung sein hätte müssen.

Ein vorliegendes Schreiben an die Gemeinde wird diskutiert und im Grundsatz gutgeheissen.

Im Kern soll darin folgendes ausgedrückt werden (Zitat aus dem Schreiben an die Gemeinde):

- *Ist es so, dass der Gemeindevorsteher, der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung unser Anliegen erkannt haben und unsere finanziellen Zielvorstellungen mit dem neuen Reglement als gesichert ansehen und somit unsere Bedenken völlig unbegründet waren? Wenn dem so ist, dann sind unsere Zweifel selbstverständlich sofort in Luft aufgelöst.*

Wenn also eine solche beruhigende und positive Rückmeldung von der Verwaltung nach der Einreichung unseres ausgefüllten Erhebungsbogen an uns ergeht, würden wir selbstverständlich in diesem Falle die wertvolle Zeit des Gemeindevorstehers und des Gemeinderats nicht unnötig zeitverschwendend beanspruchen, da wir natürlich wissen, dass der Gemeinderat jeweils eine bereits reich befrachtete Traktandenliste mit meistens weitaus gewichtigeren Themen als das unsrige zu behandeln hat.

- *Sollte es aber nach der Rückmeldung der Gemeinde so sein, dass wir unsere finanziellen Zielvorstellungen nicht als erfüllt erkennen würden, möchten wir den Termin in der Gemeinderatssitzung auf jeden Fall wahrnehmen.*

Dazu bräuchten wir dann aber auf jeden Fall ein Zeitfenster von mindestens einer Stunde.

Zusammen mit diesem Schreiben reichen wir nunmehr auch unsere Unterlagen samt Erhebungsbogen bei der Gemeinde ein. Wir wären sehr froh, wenn wir möglichst zeitnah Rückmeldung zu unseren obigen Fragen hätten, damit wir uns mit baldiger Planungssicherheit den nächsten Projekten und dem kommenden Vereinsjahr zuwenden können und allenfalls und schlechten Falls, wenn nötig, uns intensiv auf den Termin im Gemeinderat vorbereiten könnten.

Dieses Schreiben soll zusammen mit dem Erhebungsbogen und sämtlichen Unterlagen an den Gemeindevorsteher und die Gemeindesekretärin adressiert von allen Vorstandsmitgliedern und der Kassierin unterzeichnet eingereicht werden.

4. Vorgehen beim nächsten Schnupperprobentermin

Norbert fragt an, mit welcher Intensität wir nun die nochmals vorgesehene Schnupperprobe vom 29. August bewerben sollen, nachdem wir bei der letzten Schnupperprobe vor den Sommerferien erfreulicherweise einen vollen Erfolg landen konnten. Soll es eher defensiv oder offensiv sein.

Der Vorstand spricht sich dafür aus, dass den Sängern an der kommenden Probe nochmals Flyer zum Verteilen gegeben werden, auch auf den Social-Media soll beworben werden und auch auf den LED-Tafeln in Bendern.

Im kommenden Jahr sollen wieder Schnupperproben vorgesehen werden, welche wir noch fokussierter organisieren wollen.

5. Pendenzen

-Archivierung: Anfrage und Auftrag an Rosmarie

Nachdem sich der Vorstand mehrmals mit dem Thema beschäftigt hat, soll nunmehr die konkrete Anfrage und Auftragserteilung erfolgen. Dazu liegt ein Schreiben vor, in dem die Anfrage und der Auftrag formuliert ist. Peter wird mit Rosmarie sprechen und ihr das Schreiben gleichzeitig überreichen.

-Stand der Planung des Essens für fleissige Probenbesucher

Nora wird eine Chatgruppe einrichten und darin einen möglichen Termin eruieren.

-Auszahlung der Beiträge für Einheitskleidung

Die Auszahlungen sind bereits erfolgt und die Unterzeichnung der Bestätigung und der Rahmenbedingungen ist teils bereits vollzogen. Die anderen werden folgen.

-Auftritt am Bundessängerfest

Nachdem beim Workshop des Vorstands am 6. Juli in einem kreativen Brainstormingprozess vielen guten Ideen gesammelt wurden, haben Norbert und Donath daraus ein Konzept geschmiedet. Dabei wird der Chor verschiedene Lichtpunkte setzen und damit gegen aussen zeigen, dass unser Chor eine gute und lebendige Gemeinschaft ist. Die Mitglieder sollen im Vorfeld darauf eingeschworen werden, dass wir diesen Anlass in diesem Sinne gut nutzen. Das geht nur, wenn alle die Zielsetzungen und unsere Aktionen gut kennen und diese freudestrahlend und in einer guten gemeinsamen Art umsetzen. Der Vorstand ist begeistert von den Vorschlägen. Das Konzept wird verfeinert und dann separat auf die Homepage gestellt und damit für alle Mitglieder zugänglich gemacht.

Vor dem Bundessängerfest werden alle auch mündlich gut auf den Anlass eingeschworen.

6. Fototermin

Wir sollten dringend neue gute Fotos für unseren medialen Auftritt haben. Den bereits abgemachten Termin mussten wir wegen Terminkollision fallen lassen. Der nächste ideale Termin nach dem Erntedankfestgottesdienst ist ebenfalls bereits mit Terminkollisionen tangiert.

Es werden verschieden Möglichkeiten besprochen.

Schliesslich einigt man sich, dass man eventuell neben dem Gruppenfoto, welches der Sängerbund beim Sängerkonvent anbietet, die Zeit zwischen 15 Uhr und 16.30 in Balzers genutzt werden könnte, um Fotos zu machen. Norbert wird mit seiner Fotografin den Termin abklären.

Wenn daraus nichts wird, könnte allenfalls im Anschluss an die Allerheiligenmesse bei schönem Wetter ein Fototermin bis zum Mittag gemacht werden.

7. Strategie-Workshop Follow-up

Nach dem sehr produktiven Workshop vom 6. Juli 2024 ging es darum, das dort Geschaffene weiter zu konkretisieren und entsprechende Massnahmen festzulegen.

Norbert und Donath haben diese Arbeit weiterentwickelt. Das Grundlagenpapier „Strategische Ziele und Massnahmen 2024/205 de GVK B-G“ wurde ja bereits am Workshop durchgearbeitet, Inputs gegeben und schliesslich genehmigt.

Insbesondere die SWOT-Analyse hat in der Schlussformulierung noch eine Komprimierung erfahren, so dass sie nun konsistent ist und keine Wiederholungen mehr enthalten sind.

Im Weiteren wurden die einzelnen Punkt mit konkreten Projekten und Massnahmen versehen, die als Fussnoten sichtbar werden.

Norbert stellt diese nochmals kurz vor, nachdem das nun fertige Grundlagenpapieren dem Vorstand zur Vorbereitung der Sitzung bereits zugestellt worden war.

Der Vorstand ist begeistert von der schlüssigen und nachhaltigen Grundlagenarbeit und genehmigt es einstimmig.

Norbert und insbesondere auch Reinold als Sitzungsleiter halten fest, dass wir damit A gesagt haben und es nun gilt sich daran zu halten und dieses konsequent umzusetzen und damit B zu sagen. Konkret heisst dies, dass wir uns damit alle verbindlich an dieser Leitschnur orientieren und damit Konsequenz zeigen.

Das Grundlagenpapier wird den Mitgliedern zusammen mit dem Protokoll vom Workshop vom 6. Juli 2024 auf der Homepage zugänglich gemacht.

8. Varia

-Jahresgespräch mit Veit: Veit ist nun seit einem Jahr Dirigent. Es ist in jedem Betrieb und jeder Institution oder eben jedem Verein üblich, dass mindestens ein Jahresgespräch geführt wird. Die Thematik wird diskutiert.

-Es wird vorgeschlagen, dass im Zusammenhang mit den kurzen Informationen an der Probe auch auf Konzerte hingewiesen wird, die man besuchen und bei denen man einen gemeinsamen Besuch organisieren und damit die Gemeinschaft stärken könnte.

-Wann sollen Neumitglieder auf die Mitgliederliste genommen werden. Grundsätzlich sehr schnell. Bis zur offiziellen Aufnahme an der Jahresversammlung könnte ja mit einem Stern auf diesen Umstand hingewiesen werden. In die Chatgruppe und auch auf die Mailliste sollen die Neumitglieder ebenfalls sehr schnell aufgenommen werden.

Für das Protokoll:

Donath Oehri

22. August 2024